

Beantwortung von schriftlich eingereichten Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde

Anliegen von	Anliegen	Antwort von	Antwort
Herr Mathias Edel, am 25.06.2020 per Email	<p>Mediothek Balingen</p> <p>Die Mediothek nutze ich mit meinen Kindern gerne und regelmäßig. Ich bin gesund und hoffentlich noch für lange Zeit nicht auf Barrierefreiheit angewiesen.</p> <p>So geht es aber nicht allen Bewohner Balingens. Ich möchte deshalb gerne wissen, ob für die Mediothek eine barrierefreier Umbau oder Neubau geplant ist.</p> <p>(Die Stadtverwaltung ist in meinen Augen gut barrierefrei gestaltet. Es wäre schön, wenn die Mediothek vergleichbar barrierefrei gestaltet und für Kunden und Mitarbeiter nutzbar wäre.)</p>	Amt für Familie, Bildung und Vereine, Amtsleiter Jenter	<p>Zusammenfassend kann man feststellen, dass die Mediothek Balingen durch den vorhandenen Aufzug grundsätzlich barrierefrei ist. Ausgenommen davon ist das Untergeschoss, in dem sich die Kinderbücherei befindet und das durch den Aufzug nicht erschlossen werden kann. Ebenfalls ausgenommen sind die Toiletten, die sich im Treppenhaus (jeweils auf halber Höhe) befinden und die nur über Treppen zu erreichen sind.</p> <p>Ebenfalls nur bedingt barrierefrei ist der Eingangsbereich, bei dem nun im Rahmen der Corona-bedingten Wiedereröffnung eine neue Tür eingebaut wird. Dadurch hoffen wir, dass hier eine Barrierefreiheit zukünftig hergestellt werden kann.</p> <p>Grundsätzlich gibt es für die Mediothek seit vielen Jahren eine Planung des Hochbauamtes, wie der vor dem Eingangsbereich gelegene Platz als Lesegarten in die Mediothek einbezogen bzw. ein gehaust werden könnte. Dadurch könnte ggf. auch ein behindertengerechtes WC geschaffen werden. Allerdings ist eine Realisierung dieser (sicherlich zu aktualisierenden) Planung derzeit aus finanziellen Gründen nicht absehbar. Eine Veranschlagung in der mittelfristigen Finanzplanung ist m.W. nicht gegeben.</p>

<p>Herr Mathias Edel, am 25.06.2020 per Email</p>	<p>Erhaltung von Straßen-, Gehwegen und Radwegen</p> <p>a) Gibt es für die Straßen in Balingen eine Zustandserfassung und –bewertung und auf dieser Grundlage ein Erhaltungskonzept für die Straßen, Gehwege und Radwege in Balingen?</p> <p>b) Wenn es diese Fachdaten gibt: Ist beabsichtigt diese Daten auf der Homepage der Stadt öffentlich zugänglich zu machen?</p> <p>c) Wenn es diese Fachdaten nicht gibt: Plant die Stadt die Erhaltung von Straßen, Gehwegen und Radwegen anhand derartiger Fachgrundlagen zu priorisieren und deren Zustand im Rahmen von Erhaltungskonzepten kontinuierlich zu verbessern?</p> <p>d) Wenn diese Fachdaten erhoben werden sollen: Sollen diese zyklisch durch einen Dienstleister oder permanent durch die Stadt selber (z. Bsp. durch eine App wie hier beschrieben https://www.baunetzwerk.biz/strassenzustand-per-app-erfassen) erhoben werden?</p>	<p>Tiefbauamt, Amtsleiter Streich</p>	<p>a) Ja, es gibt eine Zustandserfassung und –bewertung für Straßen aus dem Jahr 2016 / 2017 und ein darauf aufbauendes Erhaltungskonzept für Straßen.</p> <p>b) Die Untersuchungen wurden 2017 öffentlich im Gemeinderat vorgestellt (Die damalige Vorlage 2017/059 ist beigefügt und kann im Bürgerinfoportal auf der Homepage der Stadt Balingen abgerufen werden). Die Vorlage enthält eine zusammenfassende Übersicht über das Ergebnis der damaligen Zustandserfassung und –bewertung. Insbesondere ist eine Auflistung der Straßen, die in Kategorie 4 eingestuft wurden, beigefügt. Diese Straßen müssen in den nächsten Jahren saniert werden</p> <p>c) Auf Basis dieser Zustandserfassung und –bewertung ist eine Priorisierung in 5 Kategorien vorgenommen worden. Die beigefügte Vorlage enthält Beschreibungen der einzelnen Kategorien.</p> <p>d) In einer mittelfristig anstehenden Aktualisierung der Daten werden diese zyklisch durch einen Dienstleister erhoben werden. Da es mit der Datenerfassung alleine nicht getan ist, sondern auch die Aufarbeitung, Ausarbeitung und Schlussfolgerungen erfolgen müssen, wird externer Sachverstand für die Aktualisierung der Daten hinzugezogen.</p>
---	--	---------------------------------------	---

<p>Herr Mathias Edel, 29.06.2020 per Email:</p>	<p>Kann die Jakob-Beutter-Straße für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben werden?</p> <p>Aus der Innenstadt kommend bestehen derzeit zwei Möglichkeiten regelkonform Ziele in der Jakob-Beutter-Straße (Jugend-Musikschule, Philipp-Matthäus-Hahn-Schule) zu erreichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Radweg Schillerstraße - Radweg Jakob-Kraut-Straße. <p>Die direkte Wegführung zu diesen Zielen wäre die Jakob-Beutter-Straße. Allerdings ist das nicht möglich, da die Einbahnstraße für den Radverkehr nicht in Gegenrichtung freigegeben ist.</p> <p>Ich schlage vor, die Freigabe für Radfahrende zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen.</p>	<p>Tiefbauamt, Amtsleiter Streich</p>	<p>Der ausgewiesene Radweg zwischen Wilhelm-Kraut-Straße und Schillerstraße wird in diesem Bereich über die orthogonal zur Jakob-Beutter-Straße verlaufenden Steinachstraße geführt. Die Jakob-Beutter-Straße ist selbst nicht als Radweg ausgewiesen. Die Jakob-Beutter-Straße ist als Einbahnstraße ausgeschildert und daher auch für Radfahrer nur von der Steinachstraße aus zu befahren. Da es sich bei der Freigabe einer Einbahnstraße für Radfahrer im Gegenverkehr um eine verkehrsrechtliche Maßnahme handelt, schlagen wir vor, das Thema einer der kommenden Verkehrsschauen mit Verkehrsbehörde und der Polizei zu prüfen. Gewährleistet sein muss die Sicherheit der Radfahrer unter Berücksichtigung der örtlichen Fahrbahnbreite, der beidseitig vorhandenen Parkmöglichkeiten und sonstiger beeinflussender Kriterien.</p>
<p>Herr Frank Mattes, 26.06.2020 per Email</p>	<p>Im gesamten Bereich der Längenfeldschule gibt es keine Radwege. Die Gefahr für Radfahrer und radfahrenden Kinder ist dort enorm. Dazu kommt jetzt der Ausbau des Sportplatzes, sodass auch abends Kinder hoffentlich mit Fahrräder dorthin kommen. Hier ist ein Gesamtkonzept meines Erachtens dringend notwendig</p>	<p>Oberbürgermeister Reitemann</p>	<p>Die Stadt Balingen ist gerade dabei, ein Verkehrskonzept für den Bereich Längenfeld/Schulzentrum zu erarbeiten.</p>

<p>Herr Frank Mattes, 26.06.2020 per Email</p>	<p>Plätze im Schülerhort Längenfeld. Schon 2004, als mein großer Sohn die Längenfeldschule besuchte, gab es nicht genügend Schülerhortplätze, und seitdem hat sich die Situation vor Ort nicht verbessert, aber der Bedarf ist meines Erachtens weiter gestiegen. Ich lese jetzt in der Zeitung, dass vermehrt Kindergartenplätze benötigt werden, aber für den/die Schülerbetreuung lese ich von keinen Verbesserungen. Auch hier ist meines Erachtens dringend eine Verbesserung/Planung notwendig</p>	<p>Amt für Familie, Bildung und Vereine, Amtsleiter Jenter</p>	<p>„Schon Anfang der 1990er Jahre hat die Stadt Balingen an der Längenfeldschule einen Schulhort eingerichtet. Bis heute ist das der einzige Schulhort in der Trägerschaft der Stadt Balingen.</p> <p>Die Einrichtung eines Schulhorts erfordert eine Betriebserlaubnis durch den KVJS. Die Platzzahl ist auf max. 20 (mit Platzsharing max. 25) Kinder begrenzt. Diese Kinder werden von zwei Personen betreut, wovon mindestens eine Fachkraft, d.h. Erzieherin oder Kinderpflegerin, sein muss.</p> <p>Die Vergabe der Plätze erfolgt nach sozialen Kriterien, z.B. Alleinerziehend und berufstätig, oder beide Elternteile berufstätig etc..</p> <p>Im Gegensatz zu den 1990er Jahren gibt es heute an der Längenfeldschule eine Vielzahl von unterschiedlichen Betreuungsangeboten, sei es von der Stadt Balingen (z.B. verlässliche Grundschule, Sprachförderung etc.) oder auch von der Schule selbst organisiert (z.B. AGs, Hausaufgabenbetreuung etc.). Bei Bedarf können die Schülerinnen und Schüler an der Längenfeldschule von Montag bis Freitag von 7.20 Uhr bis 15.30 Uhr durchgehend betreut werden, einschließlich der Möglichkeit eines Schulmittagessens.</p> <p>Auf Anregung einiger Eltern, die keinen Hortplatz erhalten konnten, hat die Verwaltung im vergangenen Jahr eine Umfrage bei allen Eltern der Klassen 1 – 3 sowie der künftigen Erstklässler</p>
--	--	--	--

(insgesamt 255) durchgeführt, um ggf. bei Bedarf über die bestehenden Betreuungsmöglichkeiten hinaus noch eine ergänzende kommunale Betreuung von 15.30 Uhr bis um 17.00 Uhr, d.h. so lange, wie die Hortbetreuung andauert, einzurichten. Ergebnis dieser Umfrage war, dass nur **3 Bedarfe** für eine Betreuung bis 17.00 Uhr angemeldet wurden, so dass die Stadt dieses Angebot nicht eingerichtet hat.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass es im Bereich der Schülerbetreuung in den letzten Jahren immense Verbesserungen gegeben hat. An allen Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Balingen wird Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule angeboten. Darüber hinaus bieten die Grundschulen bei Bedarf in Kooperation mit der Stadt Balingen im Rahmen der flexiblen Nachmittagsbetreuung vielfältige Betreuungsmöglichkeiten (AGs, Hausaufgabenbetreuung etc.) i.d.R. bis mindestens 15.30 Uhr an.

Im Zuge des IZBB-Programms (Ganztagsschulprogramm „Investition – Zukunft – Bildung – Betreuung“) des Bundes hat die Stadt Balingen an der Längenfeldschule, der RS Balingen, am Gymnasium Balingen und an der Lauwasenschule Schulen mit ganztägigen Betreuungsangeboten (mindestens 3 Tage/Woche mit mindestens 7 Zeitstunden) eingerichtet. Die Sichelschule, die Grund- und Werkrealschule Frommern und die Realschule Frommern wurden sogar zur Ganztagschule (nach Wahl an 3 oder 4 Tagen/Woche)

			<p>weiterentwickelt. Die Sichelschule wurde mit ihrer Umwandlung zur Gemeinschaftsschule zum Schuljahr 2012/2013 per se eine gesetzliche Ganztagschule und zuletzt wurde die Grundschule Lochenschule zum Schuljahr 2016/2017 zur Ganztagschule nach § 4a Schulgesetz (in der Wahlform, d.h. auf freiwilliger Basis) weiterentwickelt.</p> <p>Das Fachamt ist mit allen Schulleitungen (insbesondere der Grundschulen) im stetigen Kontakt, um bei Bedarf jederzeit ggf. eine Weiterentwicklung zur gesetzlichen Ganztagschule mit umfassenden Betreuungsmöglichkeiten in die Wege zu leiten. Bislang sind aber alle Schulleitungen der Meinung, dass die bestehenden flexiblen Betreuungsmöglichkeiten den starrereren Gegebenheiten einer Ganztagschule deutlich vorzuziehen sind.“</p>
Herr Frank Mattes, 26.06.2020 per Email	Weiterhin wünsche ich mir, das meine Stadt Balingen ein „sicherer Hafen“ wird	Oberbürgermeister Reitemann	Dieses Thema wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 18.02.2020 von der Fraktion Bündnis90/DieGrünen angesprochen. Die Fraktion möchte das Thema auf Kreisebene und in außerparlamentarischen Veranstaltungen weiterverfolgen.

<p>Herr Theo Siedler, 28.06.2020 per Email:</p>	<p>Wie hoch belaufen sich die gesamten Kosten des Umbaus des Fahrradkellers der Sporthalle des Gymnasiums Längenfeld zu einem Umkleidebereich mit Dusch- und WC-Anlagen? Hätte dieser Umbau vermieden werden können, wenn die Sportanlagen im Längenfeld wie bisher nur für schulische Zwecke genutzt worden wäre? Trifft es zu, dass durch den Umbau statische Probleme in der Sporthalle auftraten, die zu erheblichen Mehrkosten geführt haben und eine vorübergehende Nutzung der Halle verbieten?</p>	<p>Baudezernent Wagner</p>	<p>Insgesamt kosten die Brandschutz- und Betonsanierung des Untergeschosses im D-Bau und anschließender Einbau von Außenumkleidekabinen ca. 654.000.- €. Hiervon entfallen auf die notwendigen Brandschutz- und Betonsanierungsmaßnahmen ca. 250.000.- €. Der Einbau der Außenumkleidekabinen kosten ergo ca. 400.000.- €.</p> <p>Die aktuelle Förderquote liegt momentan ausgehend von aktuellen Baukosten bei ca. 37%, somit für die Außenumkleide bei ca. 240.000.- €.</p> <p>Der Einbau von Außenumkleiden mit Duschen erfolgt für den Schulbetrieb. So sollen den Schüler direkt an der Sportstätte entsprechende Umkleide- und Duschkmöglichkeiten gegeben werden, länge Wege zu den bestehenden Umkleiden in der Sporthalle können vermieden werden. Insbesondere ist es aber hierdurch möglich, zugleich Sportunterricht im Außenbereich, wie auch innerhalb der Halle durchzuführen. Diese Doppelnutzung wäre nicht möglich, wenn nur die Umkleiden in der Halle vorhanden wären. Zudem soll vermieden werden, dass beispielsweise bei Nutzung der Beachvolleyballfelder der Sand über Schuhe und Kleidung in die Sporthalle getragen wird.</p> <p>Wie leider in den gesamten Baulichkeiten des Gymnasiums, sind auch im D-Bau umfangreiche Beton- und Brandschutzsanierungen notwendig. Diese sind unabhängig von sonstigen Maßnahmen durchzuführen. So müssen im</p>
---	--	--------------------------------	---

			<p>Bereich der bisherigen Fahrradgaragen zwischen 4 cm und 6 cm Beton abgefräst und neu aufgebracht werden, da der Zement nicht mehr die erforderliche Dichte und Tragfähigkeit besitzt. Im Rahmen dieser Arbeiten wird vorübergehend die Gebäudestatik relevant vermindert, so dass während der Baumaßnahme eine Nutzung und Belastung der darüber liegenden Flächen nicht möglich ist.</p>
--	--	--	--